

Abt. Erziehung, Unterricht und Volksbildung  
beim Chef der Zivilverwaltung im Elsaß

Straßburg, den 19. August 1941  
5-9, Fischartstraße - Fernsprecher 209-78

Der Staatliche Bevollmächtigte  
für das Archivwesen im Elsaß

Nr. 495

Auf Ihr Schreiben vom 8.d.M. möchten wir Ihnen mitteilen, dass die Generaldirektion der Staatsarchive in der Übermittlung ihrer Wünsche von Anfang dieses Jahres - dem einzigen Schreiben, das ich zu sehen bekam - von einem Kostenanschlag leider nichts erwähnte. In den kleineren Orten des Elsass sind Photokopierapparate nicht vorhanden und in Strassburg selbst erklärte uns die einzige Firma, die einen solchen besitzt, kurz und bündig, dass eine photokopistische Aufnahme von gefalteten Pergamenturkunden gar nicht in Frage käme.

Wir werden nun, wenn eine solche Anfrage wieder an uns herantreten sollte, versuchen, den Auftrag auf billigere Weise doch zu erledigen, aber nur in kleinem Format mit Hilfe eines Rolleiflex oder einer Leica.

i.V.

*H. Rott*

Archivrat

An den  
Herrn Präsidenten des Reichs-  
instituts für ältere deutsche  
Geschichtskunde ,

BERLIN NW 7  
=====

Charlottenstrasse 41